

Besorgnis über zunehmende Spinnenphobie !

Beitrag von „Linna“ vom 3. Januar 2013 14:07

melosine, mir geht es wie dir. ich finde die maskottchen-idee sehr nett, könnte es aber nicht authentisch rüberbringen.

ich habe selbst ein großes spinnenproblem und verkaufe mir selbst die "begegnungen" mit diesen tieren im klassenraum (und auch sonstwo in anwesenheit meines kleinkindes) als verhaltenstherapie und atemübung... *schauderschauder*. ich bin ehrlich und sage den kindern, dass ich diese tiere auch nicht anfassen kann, dass ich aber auch keinen grund sehe, in kreischanfälle auszubrechen und bitte irgendwelche kinder, das viech rauszutragen. in der regel gibt es in jeder klasse ja "den" spinnenexperten, der das gern übernimmt und verantwortungsvoll ein schuhfreies stück grün sucht.

schwieriger wird es mit 'ner maus im klassenraum. hatte ich auch schon mal. erst haben alle gekreischt und ich gerätselt, wie ich das flitzevieh fange (da hat mich keinerlei panik überfallen übrigens). dann wurde der hausmeister geholt und als der das tier mit dem besen in eine ecke drängte und umbringen wollte, schlug das ekel-gekreische ganz schnell in "das kann der doch nicht machen"-gekreische über. die nächsten zwei wochen hatte ich dann mäuse-lebend-fallen-betreuer 😁 .